© 1996 Forest Stewardship Council A.C.

GUT FÜR WALD UND MENSCH

FSC Arbeitsgruppe Schweiz

Mitgliederversammlung 2009

Protokoll

Datum: **Freitag, 13. März 2009**

Zeit: **09.30 Uhr bis 12.45 Uhr (statutarischer Teil)**

Ort: **Swiss Printers AG, Brühlstrasse 5, 4800 Zofingen**

Trakt. 1 Begrüssung	Co-Präsident Rodolphe Schlaepfer begrüsst die anwesenden Mitglieder zur Mitgliederversammlung 2009. Speziell begrüsst er Frau Kati Etzel (Antalis AG) und Herr Urs Knuchel (Ringier Print Zofingen AG), dem er für die Organisation vor Ort und die grosszuügige zur Verfügungstellung der Infrastruktur dankt. Rodolphe Schlaepfer erläutert kurz den Ablauf der Mitgliederversammlung. Er wird durch die Traktanden 1 – 7 führen und die Sitzungsleitung anschliessend an Co-Präsidenten Hans Peter Vieli übergeben.
Trakt. 2 Festhalten der Präsenz	Aufgrund der Einschreibung und Abgabe der Stimmkarten sind 37 Vereinsmitglieder anwesend, bzw. vertreten. Aufgeschlüsselt nach den einzelnen Kammern (inkl. Vertretungen) sind dies: - Sozial-Kammer: 5 Mitglieder, davon 4 Körperschaften und 1 Einzelperson - Umwelt-Kammer: 5 Mitglieder, davon 4 Körperschaften und 1 Einzelperson - Wirtschafts-Kammer: 27 Mitglieder, davon 26 Körperschaften und 1 Einzelperson Diese Mitgliederzahlen basieren auf den bereits definitiv aufgenommenen Mitgliedern. Ein anwesendes Neumitglied, welches vom Vorstand provisorisch aufgenommen wurde, ist noch nicht enthalten, da es das Stimmrecht erst nach der definitiven Aufnahme wahrnehmen kann (siehe Traktandum 8). Die Versammlung ist damit beschlussfähig.
Trakt. 3 Wahl der Stimmenzähler	Co-Präsident Rodolphe Schlaepfer schlägt als Stimmenzähler die Herren Yves Burkhardt und Jean-François Métraux vor. Die Wahl wird von der Mitgliederversammlung einstimmig genehmigt. Co-Präsident Rodolphe Schlaepfer informiert, dass bei Abstimmungen eine detaillierte Stim-

	menauszählung mit computergestützter Auswertung der Stimmen erfolgt. Geschäftsführer Guido Fuchs erläutert in aller Kürze das Wahlprozedere und die Stimmenauswertung. Die Mitgliederversammlung stimmt dem Vorgehen stillschweigend zu.
Trakt. 4 Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2007	Die Traktandenliste und das Protokoll der Mitgliederversammlung 2008 sind den Mitgliedern ordnungsgemäss zugestellt worden. Auf die Frage von Co-Präsident Rodolphe Schlaepfer betreffend Fragen oder Änderungsanträge zur Traktandenliste gibt es keine Äusserungen. Sie wird stillschweigend genehmigt. Zum Protokoll gibt es keine Bemerkungen oder Ergänzungen. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt.
Trakt. 5 Nationaler Standard: Genehmigung des verabschiedeten Standards	Co-Präsident Rodolphe Schlaepfer präsentiert nochmals in aller Kürze das gesamte Projekt und dessen Ablauf. Insbesondere hält er fest, dass der Ausarbeitungsprozess der Standards grundsätzlich allen potentiell Interessierten offen stand und mehrmals Gelegenheit bestand, die Zwischenresultate zu überprüfen und Änderungsvorschläge einzubringen. Anschliessend gibt er nochmals Gelegenheit zu Bemerkungen und einer kurzen Diskussion. Folgende Punkte wurden erwähnt: • Parallelen und Doppelspurigkeiten zwischen „Nationale Standards des FSC“ und „Standards naturnaher Waldbau“ des BAFU. → Die Schweiz braucht einen nationalen FSC-Standard. FSC-Schweiz mischt sich nicht in Bundesangelegenheiten ein. • Betreffend die Einbringung von standortsfremden Baumarten existieren in der definitiven Version 4 verschiedene Begriffe. → Diese müssen innerhalb des zu veröffentlichenden Dokumentes abgeglichen werden. • Übergangsfristen zwischen dem altem und dem neuen Nationalen Standard für FM-Zertifikatsinhaber. Ist der neuer Standard erst bei Re-Zertifizierung anwendbar oder bereits ab dessen Akkreditierung durch FSC-International? → Keine konkreten Angaben im neuen Standard enthalten. 12 Monate Übergangsfrist nach erfolgter Akkreditierung durch FSC International. Zum Vergleich : bei PEFC keine Übergangsfrist. Abstimmung: Abstimmung nach 2/3-Mehr. Stimmenauszählung: 31 Ja-Stimmen / 3 Nein-Stimmen / 3 Stimmenthaltungen **→ Die MV genehmigt die Nationalen Standards.** Weiteres Vorgehen: Die durch die MV genehmigte Version wird noch in diesem Frühjahr FSC-International zur Akkreditierung zugestellt. Es wird erwartet, dass der Standard per Anfang 2010 in Kraft treten kann.
Trakt. 6 Rechenschaftslegung des Vorstandes (Jahresbericht, Jahresrechnung, Bericht der Kontrollstelle)	Die Mitgliederversammlung dispensiert die Kontrollstelle (Treuhand Dr. E. Schaeren AG) von der Teilnahme an der Mitgliederversammlung. Co-Präsident Rodolphe Schlaepfer verweist auf die Bilanz und die Erfolgsrechnung. Der Jahresbericht und die Jahresrechnung sind statutengemäss von der Kontrollstelle revidiert worden. Der Kontrollbericht liegt auf.

In Anbetracht der im Jahresbericht festgehaltene Situation erläutert Co-Präsident Rodolphe Schlaepfer die wichtigsten 3 Ursachen, die zu dieser Situation geführt haben:

- Ungenügende Abgrenzungen der Jahresrechung 2008.
- Mehraufwand FSC-Sekretariat im Jahre 2008.
- Diverse Budgetüberschreitungen, insbesondere Internationale Tätigkeiten von FSC-Schweiz.

Er versichert im Namen des Vorstandes, dass alle Zusatzaufwendungen voll und ganz im Sinne von FSC-Schweiz und dessen erfolgreicher Tätigkeit erfolgt sind und kein Geld unnötig ausgegeben wurde.

Anschliessend erläutert er die vom Vorstand bereits beschlossenen und umgesetzten Korrekturmassnahmen.

- Bessere, für alle Vorstandsmitglieder verständliche und vor allem laufende Finanzkontrolle (insbesondere Stundenaufwand FSC-Sekretariat)
- Budgetkürzungen: Internationale Kontakte, Webseite und FSC-Flyer, Branchenausschüsse, Auskunftsdienste, etc.
- Gewinn für 2009 budgetiert (siehe Traktandum 9).
- Laufend genügend Eigenkapital.
- Sanierung der Finanzlage innerhalb von 2 Jahren.

Die anschliessende Diskussion dreht sich unter anderen um:

- Verwendung des Zertifizierungsfonds
  → Der Zertifizierungsfond wurde geäufnet durch einmalige Einzahlungen von Firmen, welche gegen die korrekte Nutzung des FSC-Label verstossen haben. Der Zertifizierungsfonds muss für FSC-Zwecke verwendet werden.
- Letzter Satz des Revisionsberichtes
  → Ist in Zusammenhang mit Vereinen, wie FSC-Schweiz nicht relevant, da FSC-Schweiz bisher stets zahlungsfähig war und dies, bei Einhaltung des Budgets 2009 auch weiterhin bleiben wird.

Trakt. 7
Entlastung des Vorstandes (Décharge)

Abstimmung:

Abstimmung nach absolutem Mehr.

Stimmenauszählung: 34 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 2 Stimmenthaltungen

→ Die MV genehmigt den Jahresbericht sowie die Jahresrechnung und erteilt dem Vorstand Entlastung (Décharge).

Trakt. 8 Aufnahme neuer Mitglieder

Co-Präsident Rodolphe Schlaepfer übergibt die Leitung der Traktanden 8 bis 12 an Co-Präsident Hans Peter Vieli.

Hans Peter Vieli listet die seit der letzten Mitgliederversammlung vom Vorstand provisorisch aufgenommenen Mitglieder auf. Folgende Organisationen haben einen Antrag auf Mitgliedschaft gestellt:

Organisation (in alphabetischer Reihenfolge)	**Vertreter/in**	**Kammer**
Hobelgenossenschaft	Herr Ferdinand Ladner	Wirtschaft
Swedish Match (Schweiz) AG	Frau Rabia Räber	Wirtschaft
Ziegler Druck- und Verlags AG	Herr Werner Oberholzer	Wirtschaft

Frau Räber und Herr Ladner haben sich für die Teilnahme an der Mitgliederversammlung entschuldigt. Herr Werner Oberholzer stellt die Ziegler Druck- und Verlags AG kurz vor. In Abwe-

senheit der offiziellen Vertreter, werden die Swedish Match (Schweiz) AG von Guido Fuchs und die Hobelgenossenschaft von Hans Peter Vieli und Franz Cahannes (Präsident der Hobelgenossenschaft) kurz vorgestellt.

Das Präsidium stellt den Antrag, die Neumitglieder als Paket in den Verein FSC Arbeitsgruppe Schweiz aufzunehmen.

Abstimmung:

Abstimmung nach absolutem Mehr.

Stimmenauszählung: 36 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 1 Stimmenthaltung

→ Die MV nimmt die Hobelgenossenschaft, die Swedish Match (Schweiz) AG und die Ziegler Druck- und Verlags AG definitiv auf.

Nach der definitiven Aufnahme der Neumitglieder präsentieren sich die Stimmenzahlen für die nachfolgenden Abstimmungen wie folgt (gezählt werden nur die anwesenden resp. vertretenen Mitlgieder sowie die Neumitglieder):

- Sozial-Kammer: 5 Mitglieder, davon 4 Körperschaften und 1 Einzelperson
- Umwelt-Kammer: 5 Mitglieder, davon 4 Körperschaften und 1 Einzelperson
- Wirtschafts-Kammer: 28 Mitglieder, davon 27 Körperschaften und 1 Einzelperson

Total 38 Mitglieder (inkl. offizielle Vertretungen).

Trakt. 9 Jahresplanung (Jahresziele, Jahrespriorität en, Budget)	Co-Präsident Hans Peter Vieli erläutert kurz die Jahresplanung 2009, insbesondere hebt er folgende Punkte hervor: • Die erste Version der Jahresplanung erfolgte im Rahmen eines Vorstandsworkshops noch vor Feststellung des hohen Jahresverlustes 2008. • Diese Jahresplanung wurde im Anschluss an das Bekannt werden der Jahresrechnung eingehend überarbeitet und Budgetkürzungen vorgenommen. • Dabei wurde gezielt darauf geachtet, dass Budgetkürzungen nur dort erfolgen, wo keine Mitgliederdienstleistungen beeinträchtig werden. • FSC-Auskünfte an Dritte sollten nicht mehr gratis abgegeben werden. • Internationale Zusammenarbeit wird auf ein Minimum reduziert und erfolgt nur, wenn konkrete Interessen von FSC-Schweiz vertreten werden müssen. • Trademark Service-Dienstleistungen sollen möglichst rasch an FSC-International weitergeleitet und die Abklärungen vor Ort bei Logo-Missbrauch auf ein absolutes Minimum beschränkt werden. • Branchenausschüsse : Papier → 2009 leicht eingeschränkte Aktivität. Bau → 2009 keine Aktivität, da Konzentration der Kräfte auf das Projekt Infokampagne Bau (selbstfinanziertes Projekt). Im Anschluss daran präsentiert Geschäftsführer Guido Fuchs das Budget 2009. Das Budget sieht einen Gewinn von Fr. 22'320.- vor. Abstimmung: Abstimmung nach absolutem Mehr. Stimmenauszählung: 36 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 2 Stimmenthaltung **→ Die MV genehmigt die Jahresplanung 2009 sowie das daraus resultierende Budget.**
Trakt. 10 Mitgliederbeiträge	Der Vorschlag für die Anpassung der Mitgliederbeiträge wurde vom Vorstand bereits Mitte 2008 diskutiert.

Geschäftsführer Guido Fuchs erläutert den Schlüssel zur Erhöhung der Mitgliederbeiträge, welcher der Einladung zur Mitgliederversammlung beigelegt war. Insbesondere betont er, dass seit der Gründung des Vereins im Jahre 2004 keine Mitgliederbeitragsanpassung erfolgt ist, ausser dass den Mitgliedern aus der Waldwirtschaft der Mitgliederbeitragsansatz gesenkt wurde.

Bevor es zur Abstimmung kommt, meldet sich Frau Iannino Gerber zu Wort. Sie findet die vorgeschlagene Erhöhung des Mitgliederbeitrages von 100% für die „Unternehmen mit < 10 Mitarbeitern“ als nicht gerechtfertigt und vor allem, für die betroffenen Unternehmen als nicht mehr tragbar.
Sie stellt den Änderungsantrag, den neuen Mitgliederbeitrag auf Fr. 200.- festzulegen (Änderungsantrag „Iannino Gerber“).
Herr Theo Kern unterstützt den Änderungsantrag. Herr Jörg Reimer offeriert, dass die Schweizerische Holzhandelszentrale weiterhin den bisherigen Mitgliederbeitrag bezahlt und damit zur Deckung, des durch den Änderungsantrag verursachten Minderertrag beiträgt.

Herr Markus Steiner ergreift ebenfalls das Wort. Als Vertreter des Forst Personal Verband Schweiz findet er die vorgeschlagenen Erhöhung ebenfalls als nicht gerechtfertigt. Er plädiert ebenfalls um eine geringere Erhöhung und stellt den Änderungsantrag, den Mitgliederbeitrag für „NGO mit < 2'000 Mitgliedern“ neu auf Fr. 200.- festzusetzen (Änderungsantrag „Steiner“).

Um die Diskussion nicht ausufern zu lassen, stellt Franz Cahannes den Ordnungsantrag, der die sofortige Abstimmung zu den beiden Änderungsanträgen mit anschliessender Abstimmung zum vom Vorstand vorgelegten Mitgliederbeitragsmodell fordert.

Abstimmungen:

- Änderungsantrag „Iannino Gerber“

  Abstimmung nach absolutem Mehr.

  Stimmenauszählung: 19 Ja-Stimmen / 15 Nein-Stimmen / 4 Stimmenthaltungen

  → Die MV stimmt dem Änderungsantrag „Iannino Gerber“ zu.

- Änderungsantrag „Steiner“

  Abstimmung nach absolutem Mehr.

  Stimmenauszählung: 6 Ja-Stimmen / 22 Nein-Stimmen / 10 Stimmenthaltungen

  → Die MV lehnt den Änderungsantrag „Steiner“ ab.

- Mitgliederbeitragsmodell

  Abstimmung nach absolutem Mehr.

  Stimmenauszählung: 35 Ja-Stimmen / 1 Nein-Stimme / 2 Stimmenthaltungen

  → Die MV stimmt dem neuen Mitgliederbeitragsmodell zu.

Trakt. 11
Anträge der Mitglieder

Holzindustrie Schweiz hat dem Präsidium fristgerecht 2 Anträge und einen Eventualantrag eingereicht.

Antrag „Tariftabelle 2009“ vom 19. Februar 2009

Co-Präsident Hans Peter Vieli stellt fest, dass der Antrag zur Tariftabelle für FSC-Schweiz keine Relevanz hat, da er die Akkreditierungsgebühr betrifft. Diese Gebühr wird von FSC-International erhoben. FSC-Schweiz hat keinen Einfluss auf die Höhe dieser Gebühr.

Geschäftsführer Guido Fuchs erläutert hierzu, dass FSC International bisher hauptsächlich durch Stiftungen finanziert wurde und dass diese Stiftungen seit wenigen Jahren der Ansicht sind, dass sich das FSC-System nun in der Lage sein sollte, sich selbst durch die Erhebung genügend hoher Gebühren zu finanzieren. Deshalb ist FSC-International intensiv damit beschäftigt, ein neues Gebührenmodell zu erstellen und umzusetzen. Die Selbstfinanzierung von FSC ist für FSC International überlebensnot-

wendig! Wie die meisten FSC Landesvertretungen (National Initiatives), hat FSC-Schweiz im Rahmen seiner Möglichkeiten seine Bedenken zum neuen Gebührenmodell bei FSC International angemeldet und wird dies auch weiterhin tun.
Der Kommunikation der Gebührenerhöhung, insbesondere deren Ausmass und deren Begründung, kommt daher eine sehr hohe Bedeutung zu.

→ Der Antrag kann somit höchsten lauten, dass FSC-Schweiz in Zukunft die Kommunikation von Änderungen im Zusammenhang mit den von FSC-International erhobenen Akkreditierungsgebühren verbessert.

Gemäss Hansruedi Streiff von der HIS kommt die Gebührenerhöhung für Betriebe einer Gruppenzertifizierung einer Verdoppelung gleich.

Herr Jörg Reimer von der SHHZ gibt zu bedenken, dass Gebührenerhöhungen nicht ausserhalb der Gültigkeitsdauer eines Zertifikates angepasst werden, sondern erst im Rahmen von Rezertifikationen zur Anwendung gelangen dürfen.

Herr Hansruedi Streiff fordert eine Protestnote von FSC-Schweiz zusammen mit HIS und Kronospan an FSC-International! Zumindest eine spürbare Unterstützung seitens FSC-Schweiz für solche Vorstösse muss spürbar sein.

Eine Konsultativabstimmung zu diesem Thema ergibt, dass die MV der Meinung ist, dass sich FSC-Schweiz so aktiv als möglich an Prozessen zur Änderung der Akkreditierungsgebühr beteiligen und allfällige Änderungen der Akkreditierungsgebühren aktiver kommunizieren muss.

Antrag „Nachweisprozedere FSC Mixed Sources / Controlled Wood“

Dieser Antrag wird gemäss Co-Präsident Hans Peter Vieli vom Präsidium als diskussionswürdig empfunden.

Geschäftsführer Guido Fuchs erläutert, dass dieser Antrag grundsätzlich nicht in der vorliegenden Form von FSC-Schweiz angenommen werden könnte. FSC-Schweiz kann höchstens das Risk Assessment erarbeiten. Sollte FSC-Schweiz von der MV einen diesbezüglichen offiziellen Auftrag erhalten, wird er dies im Rahmen seiner Tätigkeiten erledigen. Das Risk Assessment muss jedoch anschliessend von FSC-International genehmigt werden. Zudem kann FSC-Schweiz im besten Fall motivierend auf die FSC-Landesvertretungen der Nachbarländer wirken, damit auch diese ein für ihr Land geltendes RIsk Assessement zuhanden FSC International ausarbeiten.

Geschäftsführer Guido Fuchs hält zudem fest, dass FSC-Schweiz 2008 schon einen Eintrag ins Controlled Wood Register ausgearbeitet hat, dieser jedoch von FSC-International bisher nicht publiziert wurde.

Die Analyse des schweizweiten Risk Assessments ist erschwert angesichts der Tatsache, dass sich der gesamte Alpenraum in der Ecoregion 200 „ European-Mediterranean Montane Mixed Forests“ befindet. Bezüglich dieser Ecoriegions lassen sich aufgrund der zur Verfügung stehenden Dokumentation zudem keine konkreten Hinweise zur Schutzwürdigkeit, bzw. konkreter negativer Auswirkungen forstwirtschaftlicher Bewirtschaftung identifizieren.

Thomas Wirth vom WWF präzisiert, dass der Nachweis zu erbringen sei, dass die Holznutzung in den Alpen die betroffenen Ecoregion 200-Naturräume nicht gefährdet.

Abstimmung:

Abstimmung nach absolutem Mehr.

Stimmenauszählung: 35 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 3 Stimmenthaltung

→ Die MV erteilt FSC_Schweiz den Auftrag, das Risk Assessment für die Schweiz zu erstellen und bei FSC International einzureichen.

Eventualantrag „Statuten FSC Schweiz, Art 13“

Aufgrund der vorausgegangenen Diskussionen zieht Hansruedi Streiff diesen Antrag

	im Namen der Antragsteller zurück.
Trakt. 12 Diverses	Co-Präsident Hans Peter Vieli schliesst die Mitgliederversammlung um 12Uhr20. Anschliessend an die Mitgliederversammlung hält Frau Kati Etzel von Antalis AG eine Präsentation zum „Corporate social responsibility (CSR)“ bei Antalis AG.

Miklós Irmay, Montreux, 08. April 2009

Beilage:

- Anwesenheitsliste

Anwesenheitsliste:

	Organisation	Vorname	Nachname	Kammer	Vertreten durch	
1	Einzelperson	Rodolphe	Schlaepfer	Sozial		
2	Schweizerischer Forstverein	Jean-François	Métraux	Sozial		
3	SYNA	Werner	Rindlisbacher	Sozial		
4	Unia - Die Gewerkschaft	Franz	Cahannes	Sozial		
5	Verband Schweizer Forstpersonal	Markus	Steiner	Sozial		
6	Einzelperson	Christoph	Metzler	Umwelt		
7	Greenpeace	Asti	Roesle	Umwelt		
8	Pro Natura	Marcus	Ulber	Umwelt	Christa	Glauser
9	Schweizer Vogelschutz SVS - BirdLife Schweiz	Christa	Glauser	Umwelt		
10	WWF Schweiz	Thomas	Wirth	Umwelt		
11	Einzelperson	Fritz	Weber	Wirtschaft		
12	Aargauischer Waldwirtschaftsverband (AWV)	Theo	Kern	Wirtschaft		
13	Amarena AG	Iannino Gerber	Maria E.	Wirtschaft		
14	Antalis AG	Keith	Rowntree	Wirtschaft		
15	Arctic Paper (Schweiz) AG	Urs	Hochuli	Wirtschaft		
16	Association forestière neuchâteloise (AFN)	Olivier	Schneider	Wirtschaft		
17	Bürgergemeinden- und Waldeigentümerverband Kanton Solothurn (BWSo)	Geri	Kaufmann	Wirtschaft	Patrik	von Däniken
18	Coop	Christian	Rüttimann	Wirtschaft		
19	Druckerei Ropress	Hans Peter	Vieli	Wirtschaft		
20	Holzindustrie Schweiz	Vera	Meyer	Wirtschaft		
21	Hornbach Baumarkt AG	Andreas	Back	Wirtschaft		
22	Institut für Marktökologie	Rebecca	Neiger	Wirtschaft		
23	Jumbo Markt AG - Do it Deco Garden	Peter	Stefani	Wirtschaft		
24	Kaufmann + Bader GmbH	Patrick	von Däniken	Wirtschaft		
25	La Forestière	Jean-Christophe	Clivaz	Wirtschaft		
26	Migros Genossenschafts-Bund	Sandro	Glanzmann	Wirtschaft		
27	Möbel Pfister AG	Pascal	Strohl	Wirtschaft	Sandro	Glanzmann
28	Ringier AG	Urs	Knuchel	Wirtschaft		
29	Pletscher + Co. AG - Holz im Garten	André	Güldimann	Wirtschaft		
30	Precious Woods Holding Ltd.	Bettina	Gilomen	Wirtschaft		
31	Schweizer Holzhandelszentrale	Jörg	Reimer	Wirtschaft		
32	Schweizerische Vereinigung für Qualitäts- und Managementsysteme SQS	Wyrsch	Alex	Wirtschaft		
33	SGS Société générale de surveillance SA	Peter	Schwab	Wirtschaft		
34	Steinemann AG	Thomas	Heeb	Wirtschaft		
35	Steiner Bodenbeläge	Yves	Burkhardt	Wirtschaft		
36	Steiner Immobilien Management GmbH	Monika	Steiner Burkhardt	Wirtschaft	Yves	Burkhardt
37	Verband Schweizerischer Forstunternehmungen	Pius	Wiss	Wirtschaft	Vera	Meyer

Neu aufgenommene Mitglieder:

38	Ziegler Druck- und Verlags AG	Werner	Oberholzer	Wirtschaft	

Geschäftsstelle / Sekretariat:

Geschäftsführer	Guido	Fuchs	
Leiter Sekretariat	Miklós	Irmay	

Gäste:

Antalis AG	Kati	Etzel	
Druckerei Ropress	Bruno	Bürgisser	
Druckerei Ropress	Rainer	Gangl	
Einzelperson	Karl	Büchel	
Holzindustrie Schweiz	Hansreudi	Streiff	
Ringier Print Zofingen AG	Rudolf	Lisibach	
Sihl + Eika Papier AG	Stefan	Baumgartner	
WVS	Jürg	Amstutz	